

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN für den Erwerb von Eintrittskarten (Tickets)

Allgemeine Bestimmungen

Durch den Erwerb einer oder mehrerer Eintrittskarte („*Ticket(s)*“) kommen vertragliche Beziehungen im Hinblick auf den Veranstaltungsbesuch zwischen dem Kartenerwerber und -inhaber ("**Kunden**") und der **TI Management GmbH** (im Folgenden "**Veranstalter**" genannt) zustande.

Für derartige Rechtsverhältnisse gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des *Veranstalters* betreffend den Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen bzw. deren Erwerb durch *Kunden* („**AGB**“; abrufbar unter https://www.ischgl.com/002_ISCHGL/WINTER/EVENTS/ISCHGL%20TROPHY/2025/Sonstiges/AGB%20Ischgl%20Trophy.pdf).

Im Internet oder sonstige veröffentlichte Informationen über Leistungen des *Veranstalters* dienen der allgemeinen Information und unterliegen einer im Ermessen des *Veranstalters* gelegenen Disposition. Änderungen der Preise, Termine und Verfügbarkeiten der veröffentlichten Leistungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Der *Veranstalter* behält sich insbesondere das Recht vor, den angekündigten Spiel-, Match und Turnierplan wie auch die Platzeinteilungen kurzfristig zu ändern.

Für die Richtigkeit der im Onlineauftritt enthaltenen Daten wird seitens des *Veranstalters* keine Gewähr übernommen.

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.

I. Geltungsbereich

1. Diese *AGB* gelten ausschließlich für den Erwerb und/oder die Verwendung von *Tickets* für Veranstaltungen des *Veranstalters*.

2. Beim Erwerb von *Tickets* gelten nebst diesen *AGB* auch die Hausordnung des *Veranstalters*, welche vor Ort aushängen werden, sowie einschlägige Hygiene- und Schutzvorschriften des *Veranstalters* und allfällige weitere Bedingungen für den Zutritt zum Veranstaltungsgelände.

Der *Kunde* ist verpflichtet, sich über die Vertragsbedingungen zu informieren und wird diesbezügliche Informationen auf der Website des *Veranstalters* sowie auf Aushängen am Veranstaltungsareal (Eingangsbereich) berücksichtigen.

3. Beim Online-Ticketkauf über den Online-Shop dritter Anbieter, allen voran des Tourismusverband Paznaun – Ischgl („TVB Paznaun – Ischgl“) gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Online-Bestellsystem dieser Drittanbieter. Der *Veranstalter* haftet nicht für daraus dem *Kunden* entstehende Nachteile welcher Art auch immer.

4. Diese *AGB* sind verbindlich für den gesamten gegenwärtigen und künftigen Geschäftsverkehr mit dem *Veranstalter*, und zwar auch dann, wenn darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wird. Von diesen *AGB* abweichende oder ergänzende Regelungen werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn dies vom *Veranstalter* ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. Diese *AGB* gelten sowohl für den Erwerb von Einzeltickets als auch für den Erwerb von VIP-Karten, Dauerkarten und Akkreditierungen.

Beim Ticketkauf stimmt der *Kunde* diesen *AGB* (abrufbar unter https://www.ischgl.com/002_ISCHGL/WINTER/EVENTS/ISCHGL%20TROPHY/2025/Sonstiges/AGB%20Ischgl%20Trophy.pdf), beim Online-Ticketkauf diesen *AGB* sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Online-Bestellsystem von Drittanbietern bzw. vom Tourismusverband Paznaun - Ischgl ausdrücklich zu.

5. *Tickets* gelten jeweils für die auf dem *Ticket* genannte Veranstaltung. Alle *Tickets* garantieren einen Sitzplatz am Court.

II. Vertragsgegenstand, Vertragsschluss

1. Gegenstand dieser *AGB* sind Kaufverträge über *Tickets* für Veranstaltungen der TI Management GmbH.

2. *Tickets* können vor Ort an der Tageskasse im TVB Paznaun - Ischgl oder im Online-Shop erworben werden. Es werden ausschließlich personalisierte *Tickets* des *Veranstalters* angeboten und für den Verkauf bereitgestellt. Die Angabe von personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, Wohnadresse, Kontaktdaten) ist verpflichtend. Ausweiskontrollen vor Ort sind gestattet.

i. Ticketerwerb im Online-Shop: Beim Online-Ticketkauf geht das „Angebot“ auf Vertragsabschluss vom *Kunden* aus, sobald er den Bestellvorgang durch Buchung des bzw. der von ihm gewünschten (Online-) *Tickets* abschließt. Nach Prüfung – allen voran der Verfügbarkeit eines bestellten *Tickets* – wird die Bestellung (Angebot) durch eine schriftliche Bestellbestätigung seitens des *Veranstalters* bestätigt. Bei Online-Ticketkäufen erfolgt die Bestellbestätigung ebenfalls „online“.

Die schriftliche Bestellbestätigung (einschließlich der diesem angeschlossenen Rechnung für den Ticketerwerb) durch den *Veranstalter* gilt als „Annahme“ des Angebotes auf Vertragsabschluss. Mit Zugang der Bestellbestätigung beim *Kunden* kommt der Kaufvertrag zwischen *Veranstalter* und *Kunden* rechtswirksam zustande.

Bei „Online-Bestellungen“ von *Tickets* beauftragt der *Kunde* den TVB Paznaun – Ischgl mit der administrativen Abwicklung des Kartenkaufes einschließlich dem Versand der *Tickets*. Bei rechtmäßigem Erwerb und Versand des *Tickets* kommt der Kaufvertrag über den Ticketkauf zwischen dem *Kunden* und dem *Veranstalter* zustande.

Betreffend die Übergabe von im Online-Shop erworbenen Tickets siehe Ziff. IV.

3. Im Fernabsatz erworbene *Tickets* werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung des *Veranstalters* an der Tageskasse zur Abholung durch den *Kunden* bereitgestellt. Derart zur Abholung bereitgestellte *Tickets* sind bei sonstigem Verfall bis zu einer Stunde vor Beginn der jeweiligen *Veranstaltung* vom *Kunden* an der Tageskasse abzuholen.

4. Der *Veranstalter* ist berechtigt, eine Bestellung des *Kunden*, die gemäß Ziff. II.2. bestätigt worden ist, zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht), wenn der *Kunde* gegen vom *Veranstalter* aufgestellte spezifische Bedingungen verstößt, auf die im Rahmen des Vorverkaufs hingewiesen wurde, oder diese zu umgehen versucht (z.B. Verstoß gegen Beschränkung der Ticketmenge pro *Kunde*, Weiterveräußerungsverbote, Umgehungsversuch durch Anmeldung und Nutzung mehrerer Nutzerprofile etc.). Die Erklärung der Stornierung/des Rücktritts kann auch konkludent durch Gutschrift bereits gezahlter Beträge erfolgen.

5. Mit Erwerb des *Tickets* erklärt der *Kunde* sich über Ort, Art, Zeit, Programm und Dauer sowie über eventuell bestehende Jugendschutzbestimmungen der Veranstaltung genau informiert zu haben und weiters, dass die Veranstaltung für seine Zwecke geeignet ist und er den *Veranstalter* aus all diesen Gründen schad- und klaglos halten wird.
6. *Tickets* sind vor dem Betreten einer Veranstaltung zu entwerten und gegen ein gültiges Eintrittsband umzutauschen. Der Zutritt zur Veranstaltung wird nur mit entwerteter Eintrittskarte sowie mit gültigem Eintrittsband gewährt. Bei Verlust der Eintrittskarte und/oder des Eintrittsbandes erfolgt kein Ersatz. Das Turniergelände kann ohne gültiges Eintrittsband nicht besucht werden.
7. Jeder *Kunde* hat im Rahmen des Veranstaltungsbesuchs allen Anordnungen von Behörden zur Gefahrenabwehr, insbesondere solche nach dem Infektionsschutzgesetz oder darauf basierenden Regelungen wie Sicherheits- und Hygienekonzepten uneingeschränkt Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen behält sich der *Veranstalter* vor, den betreffenden *Kunden* vom (weiteren) Veranstaltungsbesuch auszuschließen.
8. Der *Kunde* willigt ein, vom *Veranstalter* innerhalb derselben Ticketkategorie umgesetzt werden zu können.

III. Preisbestandteile, Zahlungsmodalitäten und Leistungen

1. Die Höhe der Ticket- bzw. Eintrittspreise ergibt sich aus der jeweils aktuellen Preisliste des *Veranstalters*. Ticketkategorien sind vom *Veranstalter* anhand der aktuellen Gegebenheiten am Veranstaltungsort bzw. dem Sitzplan im Zuschauerareal (Tribünen auf den Match- und Eventcourts) im eigenen Ermessen festzusetzen. Der Preis für im Online-Ticketshop erworbene Tickets setzt sich aus dem Ticketpreis sowie einer Online-Buchungsgebühr zusammen. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist im Preis enthalten.
 2. Zuzüglich zum Ticketpreis können Versandkosten und/oder eine angemessene Bearbeitungsgebühr (z.B. Vorverkaufsgebühr, Systemgebühr) erhoben werden. Diese Kosten werden auf der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- Kinder die das achte (8) Lebensjahr noch nicht vollendet haben benötigen kein eigenes *Ticket*, haben jedoch auch keinen Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz.
3. Ticketpreise und gegebenenfalls anfallende Versand- und Bearbeitungsgebühren sind mit Vertragsabschluss über den Ticketkauf zur Zahlung fällig.
 4. Sämtliche vom *Veranstalter* oder von Dritten für Leistungen des *Veranstalters* erworbene *Tickets* sind vom *Kunden* unverzüglich in einer vom *Veranstalter* angebotenen Zahlungsart zu bezahlen, wobei Zahlungen erst zum Zeitpunkt des Eingangs auf dem Geschäftskonto des *Veranstalters* als schuldbefreiend wirken. Sämtliche vom *Veranstalter* erworbene *Tickets* erlangen erst nach vollständiger, schuldbefreiender Bezahlung des gesamten Kaufpreises ihre Gültigkeit. Im Falle des Zahlungsverzuges ist der *Veranstalter* berechtigt dem *Kunden* Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verrechnen. Kosten des Zahlungsverkehrs wie Bankspesen, Provisionen etc. trägt der *Kunde*.
 5. Beahlt werden kann via Stripe per Kreditkarte, Apple Pay, Google Pay, Banküberweisung oder Sofortüberweisung. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den TVB Paznaun – Ischgl.

6. Datenübermittlung bei Kreditkartentransaktionen mit Nutzung von 3D-Secure: Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Umsetzung der Zahlungsdiensterichtlinie „PSD2“) und/oder zum Schutz vor betrügerischer Verwendung von Kreditkartendaten kann das sog. 3D-Secure-Verfahren eingesetzt werden. Dabei werden Browserdaten, Kreditkartendaten, Adressdaten (Rechnungsadresse, E-Mail-Adresse), sowie der Transaktionsbetrag mit Währung über die Kreditkartenorganisationen an das kartenausgebende Institut übermittelt. Diese Daten werden vom kartenausgebenden Institut dazu verwendet, das Betrugsrisiko der Transaktion zu ermitteln; in Abhängigkeit von Betrag und Prüfungsergebnis des Kreditinstituts kann eine zusätzliche Freigabe der Kreditkartentransaktion z.B. via TAN oder App erforderlich sein.

7. Sollten *Tickets* vor Zahlung des gesamten Ticketpreises, gleich aus welchem Grunde, an den *Kunden* versendet oder übergeben werden, bleiben die *Tickets* bis zur vollständigen und endgültigen Zahlung des Ticketpreises Eigentum des *Veranstalters* (*Eigentumsvorbehalt*). Nicht vollständig bezahlte *Tickets* haben keine Gültigkeit und berechtigen den *Kunden* nicht zum Besuch einer *Veranstaltung*.

IV. Übergabe von im Online-Shop erworbener Tickets, Versand, Reklamation

1. Bei einem Kauf von *Tickets* im Online-Ticketshop des *Veranstalters* erfolgt die Übergabe dieser „Online-Tickets“ grundsätzlich durch Zusendung eines Print@Home- oder Mobile-Tickets an eine vom *Kunden* im Kaufprozess benannte E-Mail-Adresse. Diese elektronische Zustellung der „Online-Tickets“ erfolgt für den *Kunden* kostenlos.

2. Der Versand von *Tickets* erfolgt stets auf Kosten und Gefahr des *Kunden*. Für Verlust und Beschädigung der *Tickets* beim Versand sowie für sonstige Schäden, die in Zusammenhang mit der elektronischen Übermittlung der *Tickets* stehen, übernimmt der *Veranstalter* keine Haftung, sofern diesem nicht grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorgeworfen werden kann.

3. Der *Kunde* ist verpflichtet, die *Tickets* nach Zustellung bzw. Übergabe auf ihre Richtigkeit, insbesondere im Hinblick auf die Anzahl der bestellten und gelieferten *Tickets*, den Ticketpreis, das gewünschte Datum für den Besuch der Veranstaltung, die Ticketkategorie, die Veranstaltung sowie den Veranstaltungsort zu überprüfen.

Um eine zulässige Rückgabe bzw. den allfälligen Umtausch von *Tickets* sicherstellen zu können hat eine Reklamation des *Kunden*, jeweils unter Angabe des Reklamationsgrundes sowie gegen Vorlage des Rechnungsbeleges für das/die reklamierte(n) *Ticket(s)* unverzüglich, längstens jedoch binnen drei (3) Werktagen nach Zustellung oder Erhalt des/der *Tickets* per E-Mail oder schriftlich auf dem Postweg zu erfolgen. Reklamationen sind dem *Veranstalter* an die auf dem *Ticket*, der Rechnung und oder die in Ziff. XII. ausgewiesene Kontaktadresse zu versenden. Maßgeblich für die Wahrung der Reklamationsfrist ist das auf dem Rechnungsbeleg angegebene Datum, der Poststempel auf einer postalischen Reklamation bzw. das Übertragungsprotokoll der E-Mail.

Nach Ablauf der Reklamationsfrist können gegenüber dem *Veranstalter* keine Ansprüche auf Rücknahme oder Neuausstellung eines oder mehrerer *Tickets* erhoben werden. Bei berechtigter und rechtzeitiger Reklamation wird sich der *Veranstalter* bemühen, dem *Kunden* kostenfrei neue Tickets auszustellen, sofern die begehrten Tickets (Datum, Sitzkategorie, Veranstaltung) noch verfügbar sind.

Der *Veranstalter* übernimmt keine Haftung oder Gewähr, sollten die vom *Kunden* begehrten *Tickets* im Falle einer Reklamation nicht mehr verfügbar sein. Lediglich für den Fall, dass den *Veranstalter* ein Verschulden an der Ausstellung bzw. Zusendung berechtigterweise reklamierter *Tickets* trifft, wird er dem *Kunden* angemessenen Wertersatz, entweder in Form vergleichbarer *Tickets* (sofern verfügbar) oder durch Rückerstattung der Ticketkosten leisten. Darüber hinausgehende Ansprüche des *Kunden* gegenüber dem *Veranstalter* bestehen nicht.

V. Kein Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB), insbesondere besteht kein Widerrufsrecht für Veranstaltungstickets. Das heißt, soweit der Veranstalter Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitveranstaltungen anbietet, insbesondere Eintrittskarten für Veranstaltungen, besteht kein Widerrufsrecht. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch den Veranstalter bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

VI. Rückgabe, Verlust und Erstattung von Tickets

1. Ausgenommen der Fälle einer rechtmäßigen Reklamation (siehe Ziff IV.4.) ist die Rückgabe bzw. der Umtausch von *Tickets* ebenso wie die Erstattung des Kaufpreises oder die Aushändigung von Ersatzkarten bei Verlust grundsätzlich ausgeschlossen. Sollte in Ausnahmefällen (Krankheit, o.ä.) eine Rücknahme von *Tickets* aus Kulanz des *Veranstalters* erfolgen, so wird der Wert des *Tickets* ausnahmslos in Form von Gutscheinen (kein Bargeld) ersetzt. Von der Rückerstattung (anteiliger) Ticketkosten ausgenommen sind Bearbeitungs- und Versandgebühren, die vom *Veranstalter* einbehalten werden.

2. Kann eine *Veranstaltung* aus Gründen der höheren Gewalt nicht durchgeführt werden, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Kaufentgeltes oder einer nachträglichen Ermäßigung. Die Rückgabe- oder der Umtausch von erworbenen Tickets, aus welchem Grund auch immer, sind ebenso wie sonstige Ersatzansprüche gegenüber dem *Veranstalter* (in etwa Spesen, Reisekosten, Übernachtungskosten usw.) ausgeschlossen.

Kann an einem Tag der Veranstaltung wetterbedingt oder aus sonstigen nicht im Einflussbereich des *Veranstalters* gelegener Gründe weniger als eine halbe Stunde (30 Minuten) gespielt werden und wird deshalb vom *Veranstalter* ein zusätzlicher Turniertag angesetzt, verlieren die erworbenen Tickets ihre Gültigkeit nicht und werden gegen Vorlage in ein Ersatzticket mit Gültigkeit für den neu angesetzten Veranstaltungs- bzw. Turniertag eingetauscht.

3. Datum und Zeit der *Veranstaltung* oder eines bestimmten Showcasts (Spiele, Tennismatches) können vom *Veranstalter* im eigenen Ermessen geändert werden. *Kunden* sind angehalten, sich über allfällige Änderungen im Spielplan oder einer Verlegung der Veranstaltung in einschlägigen Medien (in etwa der Website des *Veranstalters*) zu informieren.

4. Der *Kunde* trägt Risiko und Gefahr im Zusammenhang mit dem Besuch der Veranstaltung. Er ist für nicht oder nur teilweise in Anspruch genommene Leistungen (in etwa durch Zuspätkommen), verlorene, verlegte oder gestohlene *Tickets* verantwortlich und kann diesbezüglich vom *Veranstalter* keinen Ersatz verlangen.

VII. Nutzung und Weiterveräußerung von Tickets, Vertragsstrafe

1. Zum Zwecke der Unterbindung des Weiterverkaufs von *Tickets* ist die öffentliche Anbietung sowie jegliche Weitergabe vom *Veranstalter* erworbener Tickets an Dritte ausdrücklich verboten.

2. Ohne ausdrückliche Zustimmung des *Veranstalters* ist es bei sonstigem Schadensersatz verboten, erworbene *Tickets* gewerblich oder kommerziell zu veräußern und im Rahmen von Gewinnspielen, Hospitalityangeboten oder öffentlich zu Werbe- und Marketingzwecken zu verwenden. Auf Verlangen des *Veranstalters* ist der *Kunde* zur Bekanntgabe von Namen, Geburtsdaten und Anschrift jener Personen verpflichtet, denen er vom *Veranstalter* erworbene *Tickets* weitergegeben hat.
3. *Tickets* dürfen nicht zum Zweck von Werbung, Promotionen oder andere gewerbliche Zwecke (dies inkludiert Gewinnspiele) verwendet werden. Jegliche kommerzielle und gewerbliche Veräußerung und Weitergabe von *Tickets* bleibt allein dem *Veranstalter* und den vom *Veranstalter* autorisierten Stellen vorbehalten und ist dem *Kunden* somit nicht gestattet.
4. Bei Zuwiderhandlungen gegen das vorgenannte Verwertungsverbot ist der *Veranstalter* berechtigt, die betreffenden *Tickets* – auch elektronisch – zu sperren und dem jeweiligen *Kunden* bzw. Inhaber der *Tickets* entschädigungslos den Zutritt zur Veranstaltung sowie dem Veranstaltungsort zu verweigern bzw. ihn vom Veranstaltungsort zu verweisen und von dem jeweiligen Erstkäufer die Auszahlung des erzielten Mehrerlöses bzw. Gewinns zu verlangen, sofern es sich um eine unzulässige Weitergabe von *Tickets* handelt. Der *Veranstalter* ist zudem berechtigt, einen zukünftigen Verkauf von *Tickets* gegenüber dem Zuwiderhandelnden zu verweigern, ein Verbot für den Zutritt zum Veranstaltungsort auszusprechen, die diesbezüglich gespeicherten Daten an andere Veranstalter zu übermitteln sowie, für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung gegen die Verbote der Weiterveräußerung, die Zahlung einer angemessenen, in das billige Ermessen des *Veranstalters* gestellte und ggf. vom zuständigen Gericht zu überprüfende Vertragsstrafe zu fordern. Maßgeblich bei der Ermittlung der Höhe einer Vertragsstrafe ist die Anzahl der angebotenen, verkauften, weitergegebenen oder verwendeten *Tickets*. Zudem behält sich der *Veranstalter* vor, insbesondere im Falle gewerblicher- und kommerzieller Weiterveräußerungen von *Tickets*, in angemessener Art und Weise über den Vorfall auch unter Namensnennung zu berichten, um die vertragswidrige Verwertung und Nutzung von *Tickets* künftig zu unterbinden. Die Geltendmachung weiterer rechtlicher Ansprüche behält sich der *Veranstalter* ausdrücklich vor.

VIII. Zutritt zum Veranstaltungsort, Hausordnung

1. Mit Erwerb eines *Tickets* und Zutritt zum Veranstaltungsgelände unterwirft sich der *Kunde* der Hausordnung des *Veranstalters*, welche vor Ort ausgehängt sein wird, sowie einem allfälligen Hygienekonzept des *Veranstalters* oder dritter Personen, welche ein entsprechendes Konzept im Auftrag des *Veranstalters* erstellt haben und welches dem Kunden spätestens bei Betreten des Veranstaltungsgeländes darzulegen ist. Verstöße gegen die Hausordnung, die *AGB* oder ein allfälliges Hygienekonzept werden mit einem Verweis vom Veranstaltungsort ohne Erstattung des Ticketpreises geahndet.
2. Den Anweisungen des Security- und Kontrollpersonals sowie jenen der Exekutive ist Folge zu leisten.
3. Der *Kunde* erklärt sich mit einer sorgfältigen Durchsuchung und Inspektion und/oder einer zeitlich begrenzten Abnahme verbotener Gegenstände durch das am Veranstaltungsgelände anwesende Ordnerpersonal bereit. Verbotene Gegenstände sind unter anderem: Flaschen, Dosen, alkoholische Getränke, illegale Drogen, Waffen jeglicher Art (auch Wurfgeschosse, Taschenmesser), Feuerwerke und Rauchbomben, Plakate, Video- und Bewegungskameras in Übertragungsqualität, Aufnahmegeräte, Kameraobjektive größer als 300 mm Fokusslänge und Regenschirme. Auch Tiere sind am Veranstaltungsareal untersagt.
4. Während des Spielbetriebes ist die Verwendung mobiler Endgeräte auf den Matchcourts nicht erlaubt.

5. Der *Kunde* darf kein politisches- oder Werbungsmaterial auf das Veranstaltungsgelände mitbringen. Dies gilt ebenso für provozierende Plakate, die von anderen Personen im Rahmen der Veranstaltung gesehen werden können. Schließlich ist es dem *Kunden* untersagt, am Veranstaltungsareal Marketingartikel zu vertreiben.

6. Verweigerung des Zutritts oder des Verbleibes auf dem Veranstaltungsareal:

Personen, die während ihres Besuches der Veranstaltung gegen die Verhaltensregeln in diesen AGB verstoßen und/oder verbotene Gegenstände (siehe Ziff. VIII.3.) auf das Veranstaltungsareal verbringen bzw. unter Drogeneinfluss stehende Personen kann der Zutritt zum Veranstaltungsgelände jederzeit verwehrt werden.

Der *Veranstalter* kann den Zutritt zum Veranstaltungsort auch dann verweigern, wenn der Andruck auf den *Tickets* (Preis, Platz, Barcode, Seriennummern etc.) manipuliert oder beschädigt ist, soweit dies nicht vom *Veranstalter* zu vertreten ist.

Weiters behält sich der *Veranstalter* das Recht vor, *Kunden*, die den geordneten Ablauf einer Veranstaltung stören oder der jeweiligen Hausordnung bzw. Anordnungen des Ordnerpersonals zuwiderhandeln, den Erwerb von *Tickets* für bestimmte Zeit oder in schwerwiegenden Fällen auf Dauer zu versagen.

Besucher, welche erhebliche Erkältungssymptome und Anzeichen einer ansteckenden Infektionserkrankung vorweisen, verpflichten sich auf Anforderung des *Veranstalters* oder dessen Ordnungspersonals, den vor Ort anwesenden Arzt aufzusuchen und sich die Unbedenklichkeit eines Verbleibes am Veranstaltungsort bestätigen zu lassen. Kann diese Bestätigung nicht erteilt werden, ist der Kunde verpflichtet, den Veranstaltungsort zu verlassen, um eine potenzielle Gefährdung anderer Besucher zu verhindern. Für diese Fälle ist ein Ersatz von Ticketkosten und mit dem Besuch der Veranstaltung verbundener Spesen nicht vorgesehen.

IX. Bild- und Tonaufnahmen

1. Ton-, Film-, Foto- und Videoaufnahmen sind urheberrechtlich geschützt und bleiben geistiges Eigentum des *Veranstalters*. Der *Kunde* erwirbt daran keine wie immer gearteten Werknutzungs- oder sonstige Verwertungsrechte. Jegliches Sammeln, Verbreiten, Weiterleiten oder Veröffentlichen von derartigem Ton- und Filmmaterial sowie von Spielergebnissen und anderen spielbezogenen Statistiken zu kommerziellen Zwecken ist verboten.

2. Der *Kunde* willigt ein, dass der *Veranstalter* oder vom *Veranstalter* beauftragte Dritte (Medienunternehmen) berechtigt sind, Bild- und/oder Tonaufnahmen seiner Person, die über die Wiedergabe einer Veranstaltung des Zeitgeschehens hinausgehen, zu erstellen, zu vervielfältigen, zu senden oder senden zu lassen sowie in audiovisuellen Medien zu nutzen, wenn nicht berechnigte Interessen des *Kunden* gegen eine derartige Verarbeitung bzw. Verwendung von Bild- und/oder Tonmaterial sprechen; § 23 Abs. 2 des Kunsturhebergesetzes sowie die gesonderten Regelungen zum Datenschutz bleiben hievon unberührt.

Der *Kunde* gewährt dem *Veranstalter*, dessen Lizenznehmern, Geschäfts- und Medienpartnern die unwiderrufliche, sachlich, zeitlich und örtlich unbeschränkte Erlaubnis, Bild- und/oder Tonaufnahmen seiner Person (inklusive seiner Stimme und seines Abbildes) unentgeltlich für die Vermarktung von Veranstaltungen des *Veranstalters* und die Berichterstattung über solche Veranstaltungen zu verwenden. Dies bezieht sich auf alle Zwecke, die mit der Übertragung und geschäftlichen Zwecken zu tun haben. Der *Kunde* muss hierfür nicht verständigt werden und erhält auch keine Entschädigung.

3. Der Aufenthalt im und am Veranstaltungsort zum Zwecke der medialen Berichterstattung über die Veranstaltung (Fernsehen, Hörfunk, Internet, Print und/oder Foto) ist nur mit Zustimmung des *Veranstalters* und in den für Medienvertreter besonders ausgewiesenen Bereichen zulässig. Es ist Ticketinhabern daher ohne vorherige Zustimmung des *Veranstalters* nicht gestattet, Ton, Fotos, Videos, Beschreibungen oder Resultate des Spiels in einer Art bzw. in einem Umfang aufzunehmen, der das situations- und ortsübliche Ausmaß überschreitet. Bei Zuwiderhandlung sind der *Veranstalter* und seine Mitarbeiter berechtigt, Aufnahmegeräte und Kameras einzuziehen und bis zum Ende der Veranstaltung gegen Gebühr einzubehalten. Filme und Aufzeichnungsmaterialien jeder Art, auf denen Teile der Veranstaltung festgehalten sind, können vom *Veranstalter* eingezogen und verwahrt werden. Sie werden dem Eigentümer wieder ausgehändigt, wenn dieser der vorherigen Löschung der Aufzeichnung oder Fotos zugestimmt hat.

4. Zwischenstände oder statistisches Material und andere Daten im Zusammenhang mit der Veranstaltung und Wettkämpfen im Rahmen selbiger dürfen nicht für Zwecke des Glücksspiels oder andere kommerzielle Zwecke aufgezeichnet, gesammelt, verbreitet, übertragen, publiziert oder veröffentlicht werden. Untersagt sind zudem die öffentliche Verbreitung, Zurverfügungstellung, Sendung und/oder Wiedergabe von Ton-, Foto -, Film- oder Videoaufnahmen der Veranstaltung, insbesondere über das Internet oder Mobilfunk, sofern dies nicht ausdrücklich sowie schriftlich vom *Veranstalter* genehmigt wurde. Geräte oder Anlagen, die für solche Aktivitäten benutzt werden können, dürfen ohne vorherige Zustimmung des *Veranstalters* nicht zur Veranstaltungsstätte mitgebracht werden.

X. Haftung, Schadenersatz

1. Der Aufenthalt am und im Veranstaltungsort erfolgt auf eigene Gefahr.

2. Sofern es sich nicht um Personenschäden handelt, sind Schadenersatzansprüche gegen den *Veranstalter* in Fällen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Des Weiteren haftet der *Veranstalter* für Personen- und/oder Sachschäden – soweit rechtlich zulässig – nur bis zur Höhe der versicherten Risiken. Ansprüche wegen schuldhafter Herbeiführung von Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz und wegen arglistiger Täuschung bleiben unberührt.

3. Die in diesen *AGB* enthaltenen und sonst vereinbarten Bestimmungen über den Schadenersatz gelten auch dann, wenn der Schadenersatzanspruch neben oder anstelle eines Gewährleistungsanspruches geltend gemacht wird.

XI. Datenschutz

Im Zuge des Ticketkaufes nimmt der *Kunde* die Datenschutzerklärung des Veranstalters zustimmend zur Kenntnis.

1. Der Schutz persönlicher Daten des *Kunden* ist dem *Veranstalter* ein besonderes Anliegen. Daten werden daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, darunter die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), verarbeitet.

2. Kontaktaufnahme: Bei Kontaktaufnahme über die Website des *Veranstalters* oder per E-Mail-Kontakt werden angegebene Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen sechs Monate gespeichert. Diese Daten werden ohne Einwilligung des *Kunden* nicht weitergegeben.

3. Datenspeicherung: Wir weisen darauf hin, dass zum Zwecke des einfacheren Einkaufsvorganges und zur späteren Vertragsabwicklung im Rahmen von Cookies die IP-Daten des Anschlussinhabers gespeichert werden, ebenso wie Name, Anschrift und Kreditkartennummer des *Kunden* (Käufers). Zum Zweck des Vertragsabschlusses wie zur reibungslosen Vertragsabwicklung werden übermittelte Kundendaten auch beim *Veranstalter* gespeichert.

Änderungen der Wohn- und Geschäftsadresse sind dem *Veranstalter* bekanntzugeben, sofern Verpflichtungen aus einer bestehenden Rechtsbeziehungen noch nicht vollständig erfüllt sind. Wird die Mitteilung unterlassen, so gelten an die zuletzt bekannt gegebene Adresse des *Kunden* zugestellte Erklärungen des *Veranstalters* als wirksam zugestellt und gültig.

Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt nicht, mit Ausnahme der Übermittlung der Kreditkartendaten an die abwickelnden Bankinstitute / Zahlungsdienstleister zum Zwecke der Abbuchung des Einkaufspreises, an das von uns beauftragte Transportunternehmen / Versandunternehmen zur Zustellung der Ware (*Tickets*) sowie an Steuerberater zur Erfüllung steuerrechtlicher Verpflichtungen.

Nach Abbruch des Einkaufsvorganges werden die beim *Veranstalter* gespeicherten Daten gelöscht. Im Falle eines Vertragsabschlusses werden sämtliche Daten aus dem Vertragsverhältnis bis zum Ablauf der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist (7 Jahre) gespeichert. (Personenbezogene) Daten wie in etwa Name, Anschrift, gekaufte Waren und Kaufdatum werden darüber hinaus gehend bis zum Ablauf der Produkthaftung (10 Jahre) gespeichert.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen.

4. Cookies auf der Webseite: Die Website des *Veranstalters* verwendet „Cookies“. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die mit Hilfe des Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt werden. Sie richten keinen Schaden an. Cookies werden genutzt, um das Angebot an *Kunden* nutzerfreundlich zu gestalten. Einige Cookies bleiben auf dem jeweiligen Endgerät des *Kunden* gespeichert, bis diese gelöscht werden. Sie ermöglichen die Erkennung des Browsers eines *Kunden*, wenn dieser die Website des *Veranstalters* wiederbesucht. Falls dies nicht erwünscht ist, kann der Browser so eingerichtet werden, dass er über das Setzen von Cookies informiert und die Nutzung solcher nur im Einzelfall erlaubt werden kann. Bei Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität der Website des *Veranstalters* eingeschränkt sein.

5. Web-Analyse: Die Website des *Veranstalters* nutzt Funktionen des Webanalysedienstes Google Analytics. Anbieter ist die Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA. Dazu werden Cookies verwendet, die eine Analyse der Benutzung der Website durch ihre Benutzer ermöglicht. Die dadurch erzeugten Informationen werden auf den Server des Anbieters übertragen und dort gespeichert. *Kunden* können dies verhindern, indem Sie Ihren Browser so einrichten, dass keine Cookies gespeichert werden. Der *Veranstalter* hat mit dem Anbieter einen entsprechenden Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen.

Die IP-Adresse des *Kunden* wird erfasst, aber umgehend anonymisiert („IP Masking“). Dadurch ist nur mehr eine grobe Lokalisierung möglich.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen.

Anliegen des *Veranstalters* ist es, im Sinne der DSGVO (berechtigtes Interesse) eine rechtlich zulässige Verbesserung seiner Webpräsenz und des Angebotes auf der Website. Da die Privatsphäre des *Kunden* als hohes Gut geschätzt wird, werden Nutzerdaten pseudonymisiert.

Newsletter: *Kunden* haben die Möglichkeit, über die Website des *Veranstalters* Newsletter zu abonnieren. Hierfür wird eine gültige E-Mail-Adresse sowie die Erklärung des *Kunden* benötigt, dass dieser mit der Zusendung des Newsletters einverstanden ist. Bei Anmeldung für den Newsletter wird ein Bestätigungs-E-Mail mit einem Link zur Bestätigung der Anmeldung versandt.

Im Hinblick auf die zielgerichtete Bereitstellung von Informationen, werden freiwillig gemachte Angaben zu Interessengebieten, Geburtstag und Postleitzahl usw. erhoben und verarbeitet.

Das Abonnement des Newsletters kann jederzeit storniert werden. Stornierung sind an folgende E-Mail-Adresse:

ischgl.trophy@emotiongroup.com

Kundendaten im Zusammenhang mit dem Newsletter-Versand werden anschließend gelöscht.

6. Rechte des Kunden: *Kunden* steht grundsätzlich das Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf, Widerspruch und gegebenenfalls Beschwerde vor der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Datenverarbeitung zu Werbezwecken

1. Gemäß § 7 Abs. 3 UWG ist der *Veranstalter* berechtigt, eine E-Mailadresse, die der *Kunde* dem *Veranstalter* im Zusammenhang mit dem Kauf einer Ware oder Dienstleistung mitteilt, zu verwenden, um diesen zukünftig über ähnliche Waren oder Dienstleistungen des *Veranstalters* zu informieren.

2. Der *Kunde* kann einer Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten zu werblichen Zwecken jederzeit widersprechen. Über dieses Widerspruchsrecht informiert der *Veranstalter* den *Kunden* bei jeder werblichen Ansprache. Wenn der *Kunde* der werblichen Verwendung seiner Angaben widersprechen möchte, genügt eine Nachricht an:

TI Management GmbH

Krottendorfer Straße 53, 8052 Graz

Österreich

E-Mail: ischgl.trophy@emotiongroup.com

Datenverarbeitung bei Gesundheitsrisiken

1. Im Falle einer Infektionserkrankung mit hohem Ansteckungsrisiko und allgemein anerkanntem Pandemiepotenzial (COVID-19 oder einer vergleichbaren Infektionserkrankung) hat der *Kunde* den *Veranstalter* hierüber zu informieren und alle notwendigen Daten zur Nachverfolgung der Infektionskette bekanntzugeben.

2. Zum Zwecke der Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten im Rahmen einer Pandemie ist die Erfassung und Kontrolle der Besucherdaten zwingend erforderlich. Im Zuge der Bestellung eines Tickets ebenso wie beim Betreten des Veranstaltungsgeländes werden personenbezogene Daten des *Kunden*, darunter der vollständige Name und dessen Kontaktdaten, darunter Anschrift und E-Mail-Adresse (falls vorhanden) aufgenommen.

XII. Kontakt

1. Ticketbestellungen oder Rückfragen zum Ticketverkauf im Online-Shop können über die folgende Kontaktmöglichkeit erfolgen:

TOURISMUSVERBAND PAZNAUN - ISCHGL

E-Mail: info@paznaun-ischgl.com

Tel: +43 50990 100

Geschäftszeiten:

Mo. bis Fr. 08:00 - 17:00 Uhr

2. Ticketbestellungen oder Rückfragen zum Ticketverkauf von Tickets direkt über den *Veranstalter* (nicht über den Online-Shop) können über die folgenden Kontaktmöglichkeiten erfolgen:

ischgl.trophy@emotiongroup.com

XIII. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Der *Veranstalter* ist jederzeit berechtigt, diese *AGB* einseitig zu ändern. Durch Veröffentlichung der neuen *AGB* auf der Website des *Veranstalters* werden diese rechtsverbindlich und wirksam.

XIV. Schlussbestimmungen

1. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen (IPR) und des UN- Kaufrechts (CISG). Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Ansprüche, die sich zwischen dem Veranstalter und dem *Kunden* aus der Geschäftsbeziehung ergeben, ist Landeck, sofern der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen ist.

2. Der *Veranstalter* ist nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

3. Sollten einzelne Klauseln dieser *AGB* ganz oder teilweise ungültig sein, berührt das die Wirksamkeit der übrigen Klauseln bzw. der übrigen Teile solcher Klauseln nicht. Eine unwirksame Regelung ist durch eine gesetzliche Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt. Entsprechend ist bei einer etwaig fehlenden vertraglichen Regelung zu verfahren.

TI Management GmbH Krottendorfer Straße 53, 8052 Graz, Österreich

E-Mail: ischgl.trophy@emotiongroup.com

Web: https://www.ischgl.com/de/veranstaltungen-erlebnisse/topevents/ischgl-trophy_event_120333679

UID: ATU 68316949

Stand: September 2026